

Aufklärungs- und Dokumentationsformular

Füllungstherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
Es ist uns wichtig, Sie von Anfang an umfassend zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend auf Ihre zahnärztliche Behandlung vorzubereiten. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt und werden im Rahmen Ihrer zahnärztlichen Behandlung persönlich aufgeklärt, beraten und behandelt.

Wie ist der Behandlungsablauf bei Composite-Füllungen?

Die Behandlung gliedert sich in mehrere Schritte auf. Reihenfolge und Ausführung können im Einzelfall abweichen:

Zur Behandlungsplanung sind teilweise Röntgenaufnahmen erforderlich. Die betroffenen Zähne werden auf die Vitalität der Nerven geprüft. Die Behandlung verläuft durch eine örtliche Betäubung völlig schmerzfrei. Undichte Restaurationen und Karies werden entfernt. Wenn die Zahnschäden bis in den Zahnzwischenraum reichen, sorgt ein um den Zahn gespanntes dünnes Metallband für die richtige Form der Füllung. Die zuzufüllenden Bereiche werden zunächst konditioniert und getrocknet. Um den Nerv zu schützen und das Dentin zu versiegeln werden Grundierungsflüssigkeiten auf die Zahnoberfläche aufgebracht. In unserer Praxis werden ausschließlich hochwertige Composite namhafter Hersteller verwendet. Diese bestehen aus Keramikpartikeln als Füllkörper, die die Füllung hart, farbstabil und abrasionsfest machen. Sie sind eingebettet in eine weiche Kunststoffmasse, die das Füllungsmaterial geschmeidig macht und das modellieren ermöglicht. Das Composite wird schichtweise in den Zahn hineingebracht und mit Licht ausgehärtet. Durch die Schichttechnik wird die Schrumpfung sehr gering gehalten. Die Füllung wird Stück für Stück aufgebaut, bis die vollständige Zahnform wiederhergestellt ist. Nach Entfernen und der Metallbänder wird die Füllung ausgearbeitet und poliert.

Behandlungsalternativen, die von der privaten Versicherung übernommen werden:

- Vollkeramische Einlagefüllung (Keramikinlays)
- Goldinlays

Behandlungsalternativen, die von der gesetzlichen Versicherung übernommen werden:

- Amalgamfüllung
- Glasionomerzement

Vorteile einer Composite-Füllung:

- geringer Substanzverlust, die Präparation eines Inlays benötigt mehr Zahnhartsubstanz
- die dentinadhäsive Befestigung stabilisiert den Zahn und klebt an der kompletten Kontaktfläche mit dem Zahn

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

- Schmerzen während und nach der Behandlung
- Zahnfleischentzündungen
- Überempfindlichkeit gegen heiße, kalte, saure und süße Reize
- Beschwerden beim Aufbeißen
- Fremdkörpergefühl
- Absterben des Zahnnervens
- Allergische Reaktionen auf verwendete Materialien

Individuelle Absprache mit Ihnen

Diese Einwilligung betrifft folgende Zähne:

Alle meine Fragen wurden beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung widerrufen kann.

Name des Patienten:

Ort, Datum

Patient

Zahnarzt